

Kommunalwahl 30. August 2009



FrauenForum

Wahlprüfsteine

- **Bürgerhaushalt**
- **Gleichstellungspolitik**

Ein Schwerpunkt der Arbeit des FrauenForums der KölnAgenda ist seit vielen Jahren die Begleitung des Kölner Finanzmanagements. 2004 haben wir gemeinsam eine Studie verfasst zum Thema ‚Bürgerinnen und Bürger im Spiegel kommunaler Haushaltspolitik‘ (<http://www.koelnagenda.de/docs/genderbudget.pdf>). Seit Einführung des Bürgerhaushalts 2007 diskutieren wir über die Möglichkeit, Partizipation und geschlechtergerechte Haushaltsführung miteinander zu verknüpfen. Wir sind vernetzt mit Frauen- und Umweltorganisationen in und außerhalb der Stadt.

Zukunftsfähige Städte brauchen Geschlechtergerechtigkeit im Sinne gleicher Teilhabe von Frauen und Männern an den Ressourcen und Aufgaben ihres Gemeinwesens. Auch in **Köln** sind Wohlstand, Lebensqualität und sozialer Zusammenhalt abhängig von der Chancengleichheit seiner Bürgerinnen und Bürger.

Der 1. Bürgerhaushalt hat gezeigt, dass die Bevölkerung durchaus bereit ist, sich an einem stadtweiten Diskurs über Geschlechterfragen zu beteiligen. In einem Cluster ‚Gender Mainstreaming‘ hat die Auswertung der Ergebnisse einige der interessantesten Vorschläge zusammengefasst. Mit der Durchführung der Fachtagung: „Bürgerhaushalt und Gender Budgeting – (wie) geht das zusammen?“ im Juni dieses Jahres hat die Stadt Köln einen weiteren Schritt hin zu einem geschlechtergerechten Haushalt getan. Nun gilt es, das Begonnene weiter zu verfolgen und auszubauen.

Fragen:

- Werden Sie das Anliegen unterstützen, für die Themen des 2. Kölner Bürgerhaushalt möglichst umfassende Informationen zu den unterschiedlichen Lebenslagen von Frauen und Männern, Jungen und Mädchen zusammen zu stellen und auf der Online-Plattform des Bürgerhaushalts (<https://buergerhaushalt.stadt-koeln.de>) für alle zugänglich zu machen?
- Sehen Sie die Möglichkeit, diese Kölner Online-Plattform so zu gestalten, dass die Ergebnisse der Befragungen zum Kölner Haushalt und weiteren Schwerpunkten der Bürgerbeteiligung geschlechtsspezifisch ausgewiesen und ausgewertet werden können?
- Werden Sie sich für einen jährlichen Bericht zum Stand der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern in Köln einsetzen?
- Welche Position haben Sie zur Einrichtung eines Ausschusses für die Gleichstellung von Frauen und Männern des Kölner Stadtrats? (www.gleichstellungsausschuss-fuer-koeln.de)